

Neunmonatsbericht der

net mobile AG

**für die ersten 9 Monate
1. Oktober 2005 – 30. Juni 2006**

Geschäftsjahr 2005/2006

**net mobile AG
Zollhof 17**

40221 Düsseldorf

net mobile AG wächst profitabel weiter und erhöht Umsatz um 59,5%

- Neunmonatsumsatz steigt um 59,5% auf TEUR 36.011
- Neunmonats EBITDA steigt um TEUR 2.362 von TEUR minus 1.466 auf TEUR 896. Die EBITDA Marge drehte von minus 6,49% auf plus 2,43%
- EBITDA konnte im dritten Quartal weiter auf TEUR 351 Vorjahr TEUR minus 123

Düsseldorf, 14. August 2006 – Die net mobile AG, (ISIN: DE0008137852, Börsenkürzel N1M), Deutschlands führender Anbieter von mobilen Entertainment Diensten und Transaktionen, hat auch in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2005/2006 ihr Wachstum fortgesetzt.

Im dritten Quartal, zum 30.06.2006, konnte die Gesellschaft zum siebten Mal in Folge ihren Umsatz und ihr EBITDA steigern. Obwohl während der WM die Käufer zurückhaltend waren, konnte ein Umsatz im dritten Quartal des Geschäftsjahres von TEUR 12.757 erzielt werden. Somit konnte ein Neunmonats-Umsatz von TEUR 36.011 (plus 59,3% gegenüber Vorjahr) ausgewiesen werden. Darüber hinaus stieg das operative Ergebnis (EBITDA) im dritten Quartal auf TEUR 368. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres war das EBITDA TEUR minus 123.

Zum Stichtag 30.06.2006 verfügt die Gesellschaft über liquide Mittel in Höhe von TEUR 16.787. Die Eigenkapitalquote ist mit 75,3% weiterhin sehr solide.

Der Gesellschaft ist es gelungen, sowohl neue Kunden zu gewinnen als auch neue Produkte bei bestehenden Kunden zu platzieren. Insbesondere wurden neue Verträge im Bereich Medien abgeschlossen. Dadurch konnte der Marktanteil weiter ausgebaut werden.

Ausblick

Der Markt für mobile Mehrwertdienste unterliegt einem kontinuierlichen und drastischem Wandel. Zum einen ist festzustellen, dass sich der Markt für einfache SMS Produkte zum Commodity Markt entwickelt hat - wie beispielsweise einfaches Voting und reine SMS Transportdienste - und damit stark unter Margendruck steht. Zum anderen gehen immer mehr große Unternehmungen, die selbst über eigene Kommunikationsformen verfügen wie TV Sender oder über Inhalte, die von größeren Zielgruppen nachgefragt werden (z.B. Musik Konzerne, Spielehersteller) dazu über, mit eigenen Marken den Markt selbst zu bearbeiten.

Beide Markttrends führen dazu, dass die Nachfrage nach Outsourcing Lösungen mit übergreifenden Plattformen sowie nach intelligenten, innovativen Diensten und Produkten stark steigt. Hier sind neben den komplexen Content -, Download- und Billing Plattformen, Rechte-Management und das Angebot von Konvergenzprodukten (integrierte Produkte aus Daten- und Sprachanwendungen) gefragt.

Gerade im internationalen Umfeld sind die Konzerne auf der Suche nach Outsourcing Partnern, die permanent ihre Entwicklungen am Markt orientieren und durch ihre Innovationskraft überzeugen. Durch die 3G Technologie und die sich wandelnde Preispolitik der Netzbetreiber ergeben sich vielfältige Möglichkeiten für neue Produkte und Businessmodelle. Die Datenflatrate ermöglicht es Modelle aufzubauen, die es attraktiv für den Nutzer macht, MP3 Songs auf das Handy zu laden, Musikvideos live zu streamen oder interaktiv Spiele gegeneinander zu spielen.

Die net mobile AG hat sich frühzeitig als White Label Anbieter dem Markt präsentiert und insbesondere die Entertainment Plattform mandantenfähig konzipiert. Sie ermöglicht es, alle Kunden auf das gleiche System aufzuschalten. Dies bedeutet für die net mobile AG, dass mit steigendem Volumen und Umsätzen, die operativen Kosten kaum ansteigen.

Die net mobile AG hat sich dadurch zum führenden Anbieter von Enableing-Diensten und – Plattformen im Markt etabliert. Die große Finanzkraft der Gesellschaft ermöglicht den weiteren Ausbau der Wettbewerbsposition durch den Ausbau seiner umfassenden technischen Plattform. Diese wird zusammen mit den bestehenden Partnern zunächst national und in einem zweiten Schritt international vertrieben. Viele Marktbegleiter, die nicht mit den entsprechenden finanziellen Mittel ausgestattet sind, werden dadurch zukünftig technisch noch weniger in der Lage sein, entsprechende Ausschreibungen zu bedienen.

Die Gesellschaft beurteilt auch das kommende vierte Quartal optimistisch und erwartet ein Umsatzwachstum im Trend der letzten Quartale.

Für das nächste Geschäftsjahr budgetiert die Gesellschaft, dass sich diese Markttrends fortsetzen werden und dadurch die Erlöse für die Plattformen erheblich steigen. Die Gesellschaft erwartet, dass auf Quartalsebene innerhalb des nächsten Geschäftsjahres erstmals operative, positive Cash Flows erreicht werden.

Auch im letzten Quartal des Geschäftsjahres sind starke Investitionen geplant, insbesondere zum Ausbau des Marktauftritts sowie zur Akquisition von Rechten im internationalen Umfeld.

Bilanz / Balance sheet (IFRS)

net mobile AG Konzern

| Aktiva/Assets | 30.06.2006 | 30.09.2005 |
|---|----------------------|----------------------|
| A. Langfristige Vermögenswerte / Long-term assets | | |
| I. Sachanlagen / Property, plant and equipment | 1.453.126,40 | 606.595,58 |
| II. Immaterielle Vermögenswerte / Intangible assets | 5.639.864,46 | 826.759,16 |
| III. Firmenwert / Goodwill | 10.252.400,00 | 9.099.000,00 |
| IV. Finanzanlagen / Financial assets and investments | 250.052,00 | 0,00 |
| V. Latente Steuern / Deferred taxes | 2.185.000,00 | 1.930.000,00 |
| VI. sonstige langfristige Vermögensgegenstände/other long-term assets | | 306.149,48 |
| | 19.780.442,86 | 12.768.504,22 |
| B. Kurzfristige Vermögenswerte / Current assets | | |
| I. Vorräte / Inventories | 50.000,00 | 0,00 |
| II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Trade accounts receivable | 8.509.685,80 | 4.062.050,24 |
| III. Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich / Accounts receivable due from affiliated companies | 0,00 | 0,00 |
| IV. Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte / Prepaid expenses and other current assets | 1.967.881,95 | 925.088,69 |
| V. Steuerforderungen / Tax claims | 25,11 | 5.729,84 |
| VI. Liquidie Mittel / Cash and cash equivalents | 16.787.428,78 | 11.010.537,94 |
| | 27.315.021,64 | 16.003.406,71 |
| Total Aktiva / Total Asstes | 47.095.464,50 | 28.771.910,93 |

| Passiva / Liabilities and shareholders' equity | 30.06.2006 | 30.09.2005 |
|--|----------------------|----------------------|
| A. Eigenkapital / Shareholders' equity | | |
| I. Gezeichnetes Kapital / Subscribed Capital | 4.324.000,00 | 4.324.000,00 |
| II. noch nicht eingetragene Kapitalerhöhung | 2.133.704,00 | |
| III. Kapitalrücklage / Additional paid-in capital | 42.931.214,00 | 18.252.063,13 |
| IV. Gewinnrücklage / retained earnings | -14.336.180,99 | 676.392,03 |
| V. Anteile anderer Gesellschafter / Shares other shareholders | 414.522,72 | |
| | 35.467.259,73 | 23.252.455,16 |
| B. Langfristige Verbindlichkeiten / Non current liabilities | | |
| I. Latente Steuern / Deferred tax | 1.118.472,55 | 797.861,36 |
| C. Kurzfristige Verbindlichkeiten / Current liabilities | | |
| I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Trade accounts payable | 4.711.108,64 | 2.173.250,54 |
| II. Verbindlichkeiten aus Wandleihe | 198.072,00 | 0,00 |
| III. Bankverbindlichkeiten | 190.005,00 | 0,00 |
| IV. sonstige Rückstellungen / Other provisions | 4.615.866,23 | 1.416.973,01 |
| V. sonstige Steuerverbindlichkeiten / tax liabilities | 109.283,21 | 57.896,72 |
| VI. Rechnungsabgrenzungsposten / Deferred income | 14.260,93 | |
| VII. sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten / Current liabilities | 671.136,21 | 1.073.474,14 |
| | 10.509.732,22 | 4.721.594,41 |
| Total Passiva / Total liabilities and shareholders' equity | 47.095.464,50 | 28.771.910,93 |

Konzern-Kapitalflussrechnung IFRS Consolidated cash flow statement IFRS

net mobile AG
zum 30.06.2006 / as per June 30, 2006

| | 01.10.2005 30.06.2006 | 01.10.2004- 30.06.2005 |
|---|--------------------------|---------------------------|
| 1. Fehlbetrag für die Periode / Net loss for the period | -3.132.820 | -2.392.248 |
| 2. Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände und Sachanlagen einschl. Unterschiedsbeträge aus Kapitalkonsolidierung sowie +/- Wertberichtigungen im Umlaufvermögen / Depreciation on fixed assets including differential from consolidation of investments dipre | 2.791.135 | 562.280 |
| 3. +/- (Erhöhung) Minderung Vorräte / Increase/Decrease stocks | -50.000 | 0 |
| 4. +/- Erhöhung/Minderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Increase / Decrease deferred taxes, prepaid expenses and other assets | -4.447.636 | -2.034.989 |
| 5. +/- Erhöhung/Minderung aktive latente Steuern / Increase/Decrease deferred taxes | -255.000 | -2.017.221 |
| 6. +/- Erhöhung/ Minderung aktive RAP und sonstige Vermögensgegenstände / Increase / Decrease prepaid expenses and other assets | -758.747 | -512.413 |
| 7. +/- Erhöhung/Minderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Increase/ Decrease trade payables | 2.537.858 | -385.981 |
| 8. +/- Erhöhung (Minderung) Rückstellungen für Ertragsteuern und sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten / Increase / Decrease of accruals other accrual and other liabilities | 3.372.819 | 1.766.169 |
| 9. = Cashflow aus Geschäftstätigkeit / Cashflow from opearting activities | 57.610 | -5.014.404 |
| 10. - Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen / Purchase of property, plant and equipment and instagible asstes | -8.242.378 | -658.446 |
| 11. - Erwerb von Tochtergesellschaften (abzüglich erworbener liquider Mittel) und Finanzanlagen, nicht liquiditätswirksame Erträge aus dem Abgang von Tochtergesellschaften/ acquisition of a subsidiary company without liquid assets | -1.559.345 | |
| 12. = Cashflow aus Investitionstätigkeit / Cash flow from investing activities | -9.801.723 | -658.446 |
| 13. +/- Finanzierung durch Gesellschafter | 15.132.928 | 5.827.124 |
| 14. +/- Veränderung kurzfristiger Darlehen abzgl. beschränkt verfügbarer liquider Mittel / Change in short-term loans | 388.077 | |
| 15. = Cashflow aus Finanzierungstätigkeit / Cash flow from financing activities | 15.521.005 | 5.827.124 |
| 16. +/- Zunahme/Abnahme der liquiden Mittel / Net increase/decrease in cash and cash equivalents | 5.776.891 | 154.275 |
| 17. Liquide Mittel einschl. Wertpapiere zu Beginn der Periode / Cash and cash equivalents at beginning of period | 11.010.538 | 558.769 |
| 18. Liquide Mittel einschl. Wertpapiere zum Ende der Periode / Cash and cash equivalents at end of period | 16.787.429 | 713.043 |

Erläuterungen zum Konzern- Neunmonatsabschluss (IFRS)

Konsolidierungskreis

Eine Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses nach IFRS gem. § 315a HGB entfällt für die Gesellschaft, da ihre Wertpapiere an keinem geregelten Markt gehandelt werden. Mit diesem Konzernabschluss wird die Option wahrgenommen, freiwillig einen IFRS-Konzernabschluss aufzustellen.

In den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen:

| Gesellschaft | Anteil am Kapital |
|---|--------------------------|
| Mobile live GmbH bis 31.3.2006 | 100% |
| IMLO SA Walhorn Belgien | 99,99% |
| Net Mobile Lotto Service GmbH i. Gr. Hannover | 100% |
| First Telecom GmbH Frankfurt ab 1.1.2006 | 51% |
| 01039 Call by Call, Frankfurt mittelbar über First Telecom GmbH ab 1.4.2006 | 51% |

*1 Aktie im Nennwert von EUR 10 wird aus formalen Gründen vom Vorstandsmitglied Frank Hartmann gehalten.

Mit Wirkung zum 31.3.2006 ist die Mobile live GmbH aus dem Konsolidierungskreis der net mobile AG ausgeschieden. Durch die Entkonsolidierung konnte ein Ertrag in Höhe von EUR 142.320,60 erzielt werden.

Erstellung der Neunmonatszahlen

Die in den vorliegenden Neunmonatszahlen enthaltenen Angaben für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2005/2006, wurden vom Vorstand der net mobile AG erstellt und sind nicht durch einen Wirtschaftsprüfer bestätigt worden.

Alle Angaben sollten im Zusammenhang mit dem Konzernjahresabschluss zum 30. September 2005 und den dazugehörigen Erläuterungen gelesen werden. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze des Neunmonatsabschlusses

Der Konzernabschluss wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) in EUR bzw. in TEUR aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind gegenüber dem Jahresabschluss zum 30. September 2005 unverändert.

Vermögens- und Finanzlage 01.10.2005 – 30.06.2006

Die liquiden Mittel der Gesellschaft betragen zum 30.06.2006 EUR 16.787.428,78. (Vorjahr TEUR 713). In den ersten 9 Monaten konnte die Gesellschaft erstmals eine operativen Zahlungsüberschuss von TEUR 57 erzielen. Der operative Cash Flow der Gesellschaft ist stark abhängig von den Zahlungsströmen mit den großen Mobilfunk-anbietern. Aufgrund der teilweise hohen Einzelbeträge haben die Zahlungszeitpunkte eine große Bedeutung. Aus diesem Grunde wird der Cash Flow auch in den nächsten Quartalen noch schwanken. Ziel der Gesellschaft ist neben positiven Erträgen vor allem die dauerhaft und nachhaltig Erzielung eines Cash-Überschusses.

Das Eigenkapital hat sich aufgrund der hohen Wandlungsquote von über 98% von TEUR 23.252 um EUR 12.215 auf TEUR 35.467 verbessert. Die Eigenkapitalquote liegt bei 75,3%.

Finanzergebnis

Aufgrund der guten Liquidität der Gesellschaft hat sich der Zinsüberschuss der Gesellschaft deutlich verbessert und ist mit TEUR 109 positiv (Vorjahr TEUR minus 98).

Gemäß den Bestimmungen des IFRS sind die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Begebung, Vermarktung und Abwicklung der im Mai 2006 aufgelegten Wandelanleihe auch dann unter Zins- und zinsähnlichen Aufwendungen auszuweisen, wenn wie im Fall der net mobile AG die Wandlungsquote im ersten Wandlungsfenster bei über 98% liegt. Die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Wandelanleihe, die die Gesellschaft in einem schwierigen Börsenumfeld platzieren konnte, betragen TEUR 1.367 und damit ca. 9% der Erlöse.

Wandelanleihe

Im Mai 2006 hat die net mobile AG zwei Wandelanleihen im Gesamtvolumen von EUR 15.134.000 begeben. Die Anleihebedingungen sahen vor, dass in der Zeit vom 15. Mai 2006 bis zum 15. Juni 2006 die Anleihen in Aktien der net mobile AG zum Preis von EUR 7 gewandelt werden konnten. 2.133.704 Anleiheninhaber und damit 98,6%, haben die Möglichkeit genutzt und damit dem Vorstand das Vertrauen ausgesprochen. Aufgrund der Wandlungserklärung konnten EUR 14.935.928 der Verbindlichkeiten der Wandelanleihe in Eigenkapital umgebucht werden. Die Eigenkapitalquote hat sich dadurch um 30% verbessert.

Vorräte

Die Gesellschaft bilanziert erstmalig Vorräte in Höhe von TEUR 50. Hierbei handelt es sich um im Voraus erworbene Rechte zur Lieferung von Klingeltönen an Kunden. Die Rechte haben eine Laufzeit von mindestens einem Jahr.

Beteiligungen

Bei der Bilanzposition „Beteiligungen“ handelt es sich im Wesentlichen um eine 5%ige Beteiligung an der Walk ´n Watch GmbH, Grünwald bei München. Die Walk ´n Watch GmbH verfügt teilweise über Lizenzen zum Betrieb von mobilem Fernsehen nach dem DMB Standard.

Darüber hinaus wird die entkonsolidierte Gesellschaft Mobile live GmbH mit einem Beteiligungsansatz von EUR 1 unter den Beteiligungen ausgewiesen, da die gesellschaftsrechtliche Übertragung der Geschäftsanteile zum Bilanzstichtag noch nicht erfolgt war.

Investitionen

Im Nachgang zum Börsengang hat die Gesellschaft Ihre Investitionstätigkeit deutlich verstärkt.

Die Investitionen teilen sich wie folgt auf:

| | <u>TEUR</u> |
|-----------------------------------|-------------|
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 6.597 |
| Sachanlagevermögen | 972 |
| Finanzanlagen | 1.417 |

Weiter wurden Forschungs- und Entwicklungskosten in Höhe von TEUR 673 aktiviert. Hierbei handelt es sich um Entwicklungskosten für die Vermarktungsplattformen. Diese werden über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben.

Somit lag das gesamte Investitionsvolumen bei TEUR 9.659.

Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände

In die Ausweitung des Musikangebotes ist insgesamt ca. $\frac{3}{4}$ der Investitionen geflossen. Die net mobile AG glaubt, dass der Bereich Musik in den nächsten Jahren ein Schwerpunkt des Wachstums der mobilen Mehrwertbranchen sein wird. Mit Universal Music Mobile SAS dem weltmarktführenden Anbieter von Musik hat die Gesellschaft den richtigen Partner. Ziel dabei ist es, Downloadportale für Musikdownload direkt auf mobile Endgeräte wie Handy, MP3 Player aufzubauen und die Musikrechte der Anbieter durch Digital Right Management zu sichern.

Als ein finanzstarker Enabler ist die net mobile AG in der Lage, mit internationalen Partnern jetzt zu investieren und so am erwarteten Wachstum nicht nur national sondern auch international überproportional zu partizipieren. Erste Gespräche zur Internationalisierung werden bereits geführt. Im Rahmen der Internationalisierung werden die so geschaffenen Plattformen verbreitet. Erste ernstzunehmende Gespräche mit internationalen Anbietern werden geführt.

Zur Verbesserung unseres Marktzuganges und der Wareneinstandskosten, hat die net mobile AG ca. EUR 2 Mio. in Vertriebsrechte und Contentrechte investiert. Diese Investitionen werden sich in den nächsten Quartalen durch eine verbesserte Rohertragsmarge rechnen.

Zur Erweiterung unserer Geschäftsmöglichkeiten hat die Gesellschaft ca. TEUR 500 in Lizenzrechte für Zugangswege sowie Software investiert. Hierdurch haben wir die Möglichkeit unser Geschäft weiter auszubauen.

Investitionen in Sachanlagen

Die Investitionen in Sachanlagen in Höhe von TEUR 972 stehen im wesentlichen im Zusammenhang mit der Verbesserung der Ausfallsicherheit unserer Systeme sowie mit der Erweiterung unseres Produktangebots im Zusammenhang mit dem Musikgeschäft.

Investitionen in Finanzanlagen

Die Investition in Finanzanlagen steht im Zusammenhang mit der Erweiterung des Konsolidierungskreises (51% an der First Telecom Beteiligung Walk´n Watch GmbH). Durch die Investitionen sind wir in der Lage, abweichend von der Mehrzahl unseren Konkurrenten, die von der Medienindustrie geforderte Konvergenzprodukte nunmehr aus einer Hand anzubieten.

Auch in den nächsten Quartalen werden die Investitionen zum Ausbau unserer Marktposition und Markttransparenz hoch bleiben. Für das Geschäftsjahr 2006/2007 erwarten wir insgesamt einen Rückgang der Investitionen.

Ertragslage

Umsatzentwicklung

Seit Geschäftsjahresbeginn wurden Umsätze in Höhe von TEUR 36.011 erzielt. Im Vergleichszeitraum des letzten Geschäftsjahres (2005/2006) wurden Umsätze in Höhe von TEUR 22.567 erwirtschaftet. Dies bedeutet eine Umsatzsteigerung von 59.6%.

Auf Quartalsebene konnte ein Umsatz von TEUR 12.757 erzielt werden. Damit lag das Wachstum gegenüber dem Vorquartal nur bei 4,8%. Der zeitweise Rückgang der Wachstumsrate ist im Wesentlichen auf die Entkonsolidierung der Mobile live GmbH zurückzuführen. Berichtigt man den Umsatz des Vorquartals ebenfalls um die Umsätze der Mobile Live GmbH ergäbe sich ein Wachstum von 11,8%. Vergleicht man die Umsatzentwicklung mit der gleichen Periode des Vorjahres, so ergibt sich ein Wachstum auf Quartalsebene von 41,6%.

Getragen wurde der Umsatz, wie schon im Vorjahr, hauptsächlich von dem Geschäft mit Premium-SMS, einer Abrechnungslösung, die bei der Bestellung und Bezahlung der unterschiedlichsten multimedialen Inhalte, wie etwa Klingeltönen, Java-Games, Info-Channels und Handy-Logos sowie bei der Abwicklung von Chat-Dialogen genutzt wird. Positiv hat sich auch das neue Geschäftsfeld Voice entwickelt, das die unterschiedlichsten Anwendungen aus dem Bereich der sprachgebundenen Telefonie beinhaltet.

Ertragsentwicklung

Das operative Ergebnis (EBITDA) im dritten Quartal lag bei TEUR 351 (Vorjahr TEUR minus 123) und damit um TEUR 474 über dem dritten Quartal des Vorjahres. Bezogen auf die ersten neun Monate konnte das EBITDA von TEUR minus 1.466 im Geschäftsjahr 2004/2005 auf plus 876 TEUR im laufenden Geschäftsjahr gesteigert werden.

Das EBITDA wurde durch die Umzugskosten mit ca. TEUR 60 belastet. Aufgrund der im neuen Objekt Zollhof 17, 40221 Düsseldorf deutlich geringeren Mietkosten wird dieser einmalige Mehraufwand im nächsten Quartal überkompensiert.

Kostenentwicklung

Die Abschreibungen sind aufgrund der hohen Investitionen gegenüber dem Vorjahr deutlich angestiegen. Aufgrund der geringen Abschreibungsdauer für Technologie-Investitionen von - in der Regel - 3 Jahren und des nachlaufenden Ergebnisbeitrages, wird das Ergebnis der net mobile AG in diesem Jahr stark belastet. Auch in den nächsten Quartalen werden die Abschreibungen das Ergebnis überproportional belasten. Der Anteil der Abschreibungen am Rohertrag stieg von 17,8% auf 48,31%. Im abgelaufenen Quartal, bezogen auf die ersten 9 Monate des Geschäftsjahres, stieg die Abschreibungsquote vom Rohertrag von 20,46% auf 38,37 %. Die internen Planungen sehen vor, dass der Anteil der Abschreibungen am Rohertrag im Laufe des nächsten Geschäftsjahres sinken werden.

Die Höhe der Abschreibung ist für die verschlechterte EBIT Marge im letzten Quartal, von minus 4,96% auf minus 7,02%, verantwortlich. Verglichen mit den ersten 9 Monaten des Vorjahres konnte die Gesellschaft jedoch eine deutliche EBIT Margen Verbesserung von minus 9,88 % auf minus 5,32% erreichen.

Erfreulich ist die Entwicklung der Kostenrelationen; so konnte die Rohertragsmarge von 16,52% im Geschäftsjahr 2004/2005 auf 20,20% in diesem Jahr gesteigert werden. Die net mobile AG erwartet, dass diese Entwicklung auch aufgrund der Investitionen in Kundenbeziehungen und Contentrechte weiter anhalten wird. Die Vertriebsaufwendungen haben sich ebenfalls deutlich von 91,07% der Rohertragsmarge auf 74,01% vermindert. Im abgelaufenen Quartal konnte die Gesellschaft eine weitere Verbesserung auf 68,38% erzielen.

Die Kosten der Verwaltung sind im abgelaufenen Quartal durch die einmaligen Umzugsaufwendungen in Höhe von TEUR 60 belastet. Ohne Berücksichtigung dieser Aufwendungen ergäbe sich ein Anteil der Verwaltungskosten am Rohertrag in Höhe von ca. 10,5%. Die einmaligen Aufwendungen für den Umzug in die neuen Räumlichkeiten in Höhe von TEUR 60 werden durch die deutlich günstigeren Mietkosten in den nächsten Quartalen kompensiert. Die Verwaltungskosten werden in den nächsten Quartalen stabil bleiben.

Die Kosten „Forschung und Entwicklung“ sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich gefallen. Dies hängt mit der in diesem Geschäftsjahr erstmalig durchgeführten Aktivierung von selbst erstellter Software im Volumen von TEUR 673 zusammen.

Insgesamt erwartet die net mobile AG, dass die Kosten der Verwaltung sowie die Kosten für Forschung und Entwicklung gemessen am Rohertrag stabil bleiben werden. Der Anteil der Vertriebsaufwendungen an der Rohertragsmarge wird mit steigenden Umätzen weiter abnehmen. Die zuletzt getätigten Investitionen werden sich weiter positiv auf die Umsatzkosten auswirken und zu einer weiter Verbesserung der Rohertrags Marge führen. Entscheidend für die Margenverbesserung wird aber sein, wie sich die jüngst abgeschlossenen Medienkooperationen sowie die Angebote rund um das Thema Musik entwickeln werden.

Segmentberichterstattung

Die net mobile AG gliedert ihr Geschäft in zwei Segmente. Die Segmentierung erfolgt kundengruppenspezifisch.

Im Segment Reselling/Carrier werden im Wesentlichen große Vermarkter und Mobilfunkanbieter betreut. Diese fragen vielfach nur Teile der Wertschöpfungskette nach, sowie das Segment Medien. Der Bereich erzielte einen Umsatz in Höhe von TEUR 18.922.

Das Segment Medien beinhaltet Kunden aus der Medienindustrie. Diese Kunden fragen in der Regel komplexe Plattformdienste die die gesamte Wertschöpfungskette des Geschäftes bis hin zur Vermarktung beinhalten nach. Das Segment konnte in den ersten neun Monaten einen Umsatz von TEUR 17.089 realisieren.

Beide Segmente haben sich im abgelaufenen Halbjahr gut entwickelt. Für die Zukunft rechnen wir mit einem stärkeren Wachstum im Bereich des Segmentes der Medien.

Bestand eigener Aktien

Zum Stichtag 30.06.2006 sind bei der net mobile AG keine eigenen Aktien vorhanden.